

Lateinischer Name: Hydra	Deutscher Name: Wasserschlange	Hya
---	---	------------

Benachbarte Sternbilder: <u>Ant Cnc Cen Crv Crt Leo Lib</u> <u>Lup Mon Pup Pyx Sex Vir</u>		Atlas (2000.0)	Karte
	Kulmination um Mitternacht:	Cambridge Star Atlas	10, 16, 17
		Sky Atlas	12, 13, 20, 21
	9. Februar		
	Deklinationbereich:		
	-35° ... 7°		
Fläche am Himmel:			
	1303°²		

Mythologie und Geschichte:

Bei der nördlichen Wasserschlange überlagern sich zwei verschiedene Bilder aus der griechischen Mythologie.

Das erste Bild zeugt von der eher harmlosen Wasserschlange aus der Geschichte des Raben: Der Rabe wurde von Apollon ausgesandt, um mit einem goldenen Becher frisches Quellwasser zu holen. Stattdessen tat sich dieser an Feigen gütlich und trug bei seiner Rückkehr die Wasserschlange in seinen Fängen, als angebliche Begründung für seine Verspätung. Um jedermann an diese Untat zu erinnern, wurden der Rabe samt Becher und Wasserschlange am Himmel zur Schau gestellt. Von einem ganz anderen Schlag war die Wasserschlange, mit der Herakles zu tun hatte: In einem Sumpf in der Nähe von Lerna, einem See und einer Stadt an der Küste von Argo, hauste ein unsagbar gefährliches und grässliches Untier. Diese Schlange soll mehrere Köpfe gehabt haben. Fünf sollen es gewesen sein, aber manche sprechen auch von sechs, neun, ja fünfzig oder hundert Köpfen, aber in jedem Falle war der Kopf in der Mitte unverwundbar. Fürchterlich war es, da diesen grässlichen Mäulern - ob die Schlange nun schlief oder wachte - ein fauliger Atem, ein Hauch entwich, dessen Gift tödlich war. Kaum schlug ein todesmutiger Mann dem Untier einen Kopf ab, wuchsen auf der Stelle zwei neue Häupter hervor, die noch furchterregender waren. Eurystheus, der König von Argos, beauftragte Herakles in seiner zweiten Aufgabe diese lernäische Wasserschlange zu töten. Also zog Herakles aus und sein Neffe Iolaos, ein tüchtiger kalydonischer Jäger, begleitete ihn. Er versuchte als erstes mit Brandpfeilen die Schlange aus ihrem Schlupfwinkel zu vertreiben, dann wollte er ihr mit der riesenhaften Keule ans Leben, doch erfolglos. Auch das messerscharfe Sichelschwert half nicht viel, denn jeder Kopf wuchs nach - nicht bloß einfach, sondern gleich zweifach. Herakles schickte Iolaos in den Wald, um dort ein Feuer zu entfachen, damit Brandfackeln gebracht werden können. Er presste die Fackeln auf die frisch geschlagenen Wunden und verhinderte somit ein erneutes Nachwachsen. Beinahe wäre auch dieser Angriff vereitelt worden, denn Hera hasste aus tiefstem Herzen den unehelichen Sohn ihres Gatten Zeus und sandte einen großen Krebs, der den Helden in dieser gefährlichen Situation in die Ferse stach. Doch Herakles zertrat das Tier und schleuderte es weg. Er und sein Neffe enthaupteten schließlich die Schlange vollends und befreiten die Stadt Lerna dadurch vor einer großen Gefahr. Herakles tauchte dann seine Pfeilspitzen in das giftige Blut, das aus den Hälsen der

Schlange quoll. Seine Pfeile waren fortan noch viel gefährlicher, als sie es vorher schon waren. Die *Nördliche Wasserschlange* wird auch als *Weibliche Wasserschlange* und als *Große Wasserschlange* bezeichnet und trägt auch die lateinischen Namen *Hydra*, *Hydra et Crater* oder *Hydra et Corvus*. Früher existierte das Sternbild *Faelis*, *Felis* bzw. *Katze* südlich von der Nördlichen Wasserschlange, wird aber heute nicht mehr anerkannt. [bk20]

Sternbild:

Hydra ist mit einer Fläche von 1303 Quadratgrad das größte und mit rund sieben Stunden in Rektaszension auch das längste Sternbild am Himmel. Aufgrund der jedoch zahlreichen lichtschwachen Sterne ist es nur schwer zu identifizieren. Neben Alphard, dem hellsten Stern, der das Herz der Wasserschlange darstellt, ist nur noch der aus einer Gruppe von sechs Sternen bestehende Kopf leicht zu finden. Der Kopf der Hydra liegt südlich von Cancer. Der Körper taucht unter den Äquator und windet sich nach Osten, südlich von ..Xes/index.de.phptans, Crater, Corvus, Virgo bis zur Libra, wo der Schwanz zu finden ist. Alphard kulminiert jeweils etwa am 9. Februar um Mitternacht. [bk9, bk15]

Interessante Objekte:

Hellste Sterne:

alpha Hydrae, *Alphard* (Der Alleinstehende)

beta Hya

gamma Hya

54 Hya

R Hya

U Hya

Offene Sternhaufen:

M 48, NGC 2548

Kugelsternhaufen:

M 68, NGC 4590 NGC 5694

Planetarische Nebel:

NGC 2610 NGC 3242: *Ghost of Jupiter*

Galaxien:

NGC 2642

NGC 2713

NGC 2763

NGC 2781

NGC 2784

NGC 2811

NGC 2815
NGC 2835
NGC 2848
NGC 2855
NGC 2865
NGC 2889
NGC 2902
NGC 2907
NGC 2924
NGC 2935
NGC 2962
NGC 2983
NGC 2986
NGC 2989
NGC 2992
NGC 2993
NGC 3052
NGC 3054
NGC 3078
NGC 3081
NGC 3091
NGC 3109
NGC 3124
NGC 3145
NGC 3200
NGC 3203
NGC 3242
NGC 3285
NGC 3309
NGC 3311

NGC 3312

NGC 3390

NGC 3464

NGC 3585

NGC 3621

NGC 3673

NGC 3717

NGC 3885

NGC 3904

NGC 3923

NGC 3936

IC 2995

NGC 4105

NGC 4106

IC 764

NGC 4304

NGC 5061

NGC 5078

NGC 5085

NGC 5101

NGC 5135

NGC 5150

M 83, NGC 5236

NGC 5328

IC 4351

NGC 5464

NGC 5556

NGC 5592

zusammengestellt von:

GERHARD KERMER

NOE VOLKSSTERNWARTE 3074 MICHELBACH

NOE AMATEURASTRONOMEN